



Fotos: privat

50 Jahre erneuerte Burg Klamm

(-us-) Im Haus Nr. 1 von Obsteig wurde gefeiert. Die Enkelinnen des Dr.Ing.e.h. Dipl.Ing. Emil Mauritz Hünnebeck, Sabine und Katrin, feierten mit ihren Familien, Kindern, Freunden aus ganz Europa und einigen offiziellen Repräsentanten des Plateaus den 50sten Jahrestag der Besitznahme von Burg Klamm durch ihren Großvater.

Ein großartiges Konzert, gestaltet vom Mozarteum-Quartett aus Salzburg mit Werken von Boccherini, Mozart und Schumann, war die Attraktion des Abends.

Die vielen Gespräche und das hervorragende Buffet rundeten den Abend zu einem schönen Erlebnis ab. Die Jubilarin, die Burg Klamm, umfing die Gäste mit Wärme und Ausstrahlung.

Aus heutiger Sicht ist der Kauf und die behutsame, geschmackssichere Renovierung der Burg durch Mauritz Hünnebeck nicht hoch genug einzuschätzen. Ein Stück Tirol, ein Stück Geschichte, eine Attraktion des Mieminger Plateaus wurde mit beträchtlichen Mitteln erhalten, instand gesetzt und belebt. Den Gemeinden des Plateaus wäre dies wohl nicht möglich gewesen.

Die Burg, sicher älter als die erste erhaltene urkundliche Erwähnung um 1260, durchlebte eine wechselvolle Geschichte als Lehen, Ansitz, Raubritterburg, Wirtschaftsbetrieb und Feriensitz. Der Ritter Oswald Milser hielt hier den entführten Abt von Wilten, Konrad Speiser, gefangen, für die Familie Hirn war sie im 18. Jhdt. der Mittelpunkt ihres Holzhandels.

Der letzte Hirn auf Klamm, Peter mit Vornamen, war unter Andreas Hofer Hauptmann der Mieminger Schützenkompanie. Heute spielen die Urenkel von Mauritz Hünnebeck auf den Wiesen und man kann im ehemaligen Wirtschaftshaus Ferienwohnungen mieten.

Neue Dynamik und Leben ist auf dem alten Anwesen sichtbar. Dies ist vor allem ein Verdienst von Katrin Hünnebeck, ihrem Mann Dott. Francesco Guidetti und ihrer Schwester Sabine. Die tatkräftigen Hände des langjährigen Verwalters Peter Gliber packen alles an. Es gebührt ihnen dafür der Dank der Plateaugemeinden.

Die Erhaltung historischer Anlagen ist eine nie endende Arbeit. Mieming wünscht dazu alles Gute.

Geburtstage im November

Spielmann Marianne, Unterweidach 15,
1. November, 78. Geburtstag
Schennach Erich, Höhenweg 76,
3. November, 74. Geburtstag
Bader Frieda, Höhenweg 57,
6. November, 94. Geburtstag
Venier Gerlinde, Kalkofenweg 7,
9. November, 71. Geburtstag
Wild Anton, Untermieming 14a,
9. November, 75. Geburtstag
Haselwanter Agnes, Barwies 345,
10. November, 81. Geburtstag
Sarg Franz, Weidach 9,
10. November, 72. Geburtstag
Hampl Griseldis, Steinreichweg 62,
11. November, 76. Geburtstag
Kuprian Juliane, Untermieming 46a,
15. November, 82. Geburtstag
Scharmer Robert, Obermieming 152,
16. November, 76. Geburtstag
Dreymann Heribert, Larchetweg 18,
20. November, 76. Geburtstag
Unterlechner Antonie, Barwies 231a,
21. November, 74. Geburtstag
Kapeller Josef, Obermieming 147,
23. November, 77. Geburtstag
Gehri Theresia, Oberlandweg 2,
24. November, 71. Geburtstag
Kranebitter Hermann, Untermieming
32b, 26. November, 76. Geburtstag
Kleinheinz Aloisa, Obermieming 123,
27. November, 88. Geburtstag
Alber Monika, Zein 118,
29. November, 97. Geburtstag
Handle Marianna, Föhrenweg 99,
30. November, 83. Geburtstag



Der Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp gratuliert Frau Rosa Krug zum 80. Geburtstag

Bauamt

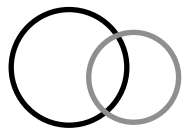
Vom 01.09. bis 30.09.2005 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

ER Riener Bau GmbH & Co KG, Änderung Wohnanlage
Gapp Margit, Zubau Wintergarten
Haselwanter Hans Dieter, Aufstockung Wohnhaus
Klieber Herbert, Wohnhaus mit Garage
Oberhofer Daniela, Garage
Ritter Martina, Einfamilienhaus mit Garage
Topi Komfort Wohnbau GesmbH, Änderung Wohnhaus
Waldner Hermann, Wohnhaus

Bauanzeigen

Hellrigl Roman, Geräteschuppen
Houdek Rainer, Geräteschuppen
Seidl Gerhard, Einfriedung
Topi Komfort Wohnbau GesmbH., Abbruch Wohnhaus



Eheschließungen

Hasgül Mürsel/Ennemoser Patricia
Mieming/Längenfeld,
15. September 2005

Sterbefall

Scharmer Martina
Obsteig
16. September 2005



Geburten

Krug Fabian
2. September 2005, Föhrenweg 101

Scheiring Johann
21. September 2005, Sonnenweg 27

Petrik Julian
25. September 2005, Oberlandweg 31b

Özdemir Merve
10. Oktober 2005, Fronhausen 388

Herzlichen Glückwunsch!

Zu Ehren des Hl. Wendelin

Auch heuer wieder
findet zu Ehren des Hl. Wendelin am

Donnerstag, den 20. Oktober
2005, 19.30 Uhr
in der Georgskirche in
Obermieming
eine Hl. Messe statt.

Dazu ist die Bevölkerung von ganz
Mieming recht herzlich eingeladen!

Zu Empfang beim Bundespräsidenten



Von links nach rechts: Martin Schmid, Bezirksleiter, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Kurt Nairz, Landesleiter-Stellvertreter, Reinhold Dörflinger, Präsident des Bundesverbandes des Österreichischen Bergrettungsdienstes

Nach seinem ersten Jahr als Bundespräsident lud Dr. Heinz Fischer und seine Frau Margit bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kunst, Wissenschaft und Sport zu einem Empfang in die Wiener Hofburg. Neben diesem genannten Personenkreis waren auch Vertreter von Hilfs- und Rettungsorganisationen geladen, die sich durch viele Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit besondere Verdienste erworben haben. Auf Vorschlag des Landes Tirol wurden auch zwei Mitglieder der Bergrettung zu diesem Emp-

fang eingeladen. So durfte ich mit Kurt Nairz aus Leutasch an diesem Festakt teilnehmen. Es war für mich schon ein ganz besonderes Erlebnis, mit unserem Bundespräsidenten, seiner Familie, mit dem Bundeskanzler und dem Verteidigungsminister und einer Reihe anderer hochrangiger Politiker ein paar Worte zu wechseln und dabei die Leistungen, aber auch die Wünsche der Bergrettung anzubringen. Ein kurzer Plausch mit einem Fritz Muliari, einer Elfriede Ott, einem Gerd Oberhauser oder einer Steffi Graf werden mir in angenehmer Erinnerung bleiben.

Es bot sich dann einen Monat später noch einmal die Gelegenheit, mit unserem Bundespräsidenten in persönlichen Kontakt zu treten, als dieser zu Gast bei unserem Landeshauptmann und der Familie Wallnöfer in Mieming war. Nur schade, dass damals die geplante Almwanderung wegen eines Sportunfalles unseres Bundespräsidenten nicht zustande gekommen ist.

Martin Schmid
Bergrettungs-Bezirksleiter

Christbaum gesucht!

Die Gemeinde Mieming benötigt auch heuer wieder diverse Christbäume für die öffentlichen Plätze. Manch Privater hat im Garten einen Baum stehen, der schon zu groß geworden ist und den er schon länger entfernen wollte oder müsste. Melden Sie sich bitte bei Sagmeister Josef unter 0660/4628106; bei einer Stockgröße von ca. 20 bis 25 cm und wenn er als Christbaum geeignet ist, wird der Baum abgeholt.

**Junge Zwerghasen
zu verschenken.
Anfragen unter
Tel. 0650/8415245**

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... an Schluchter Klaus-Peter, der unseren „55er-Jahrgangs-Ausflug“ auf die Marieuberg-Alm so super dokumentiert hat! Es ist eine schöne Erinnerung für uns alle!

Meint für alle, die dabei gewesen sind, Burgen

♥ ... dem Trainer der US-Mannschaft, Raimund Rossi, der mit sehr viel Geduld und Einfühlungsvermögen unseren jungen FußballerInnen Teamgeist und Disziplin vermittelt, ohne dass den Kindern die Freude am Spielen verloren ging. Weiters danken wir auch Gitti Falkner fürs wöchentliche Waschen der Dresse!

Ein dreifaches Klipp Klipp Hurra von den Eltern!



Anmerkung der Redaktion:
Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

ZU VERMIETEN:

Schöne Neubauwohnung
ca. 75 m² in Mieming,
Fronhausen ab November
zu vermieten.
Mietzins 480,- + BK
Tel. 0650/5515076

Achtung!

Ende Oktober wird mit den Abbrucharbeiten am Haus Obermieming 143 (Klieber) begonnen.

Wenn jemand Interesse an den Fensterstöcken bzw. am Abfallholz (wie Dachstuhl usw.) hat, möge sich bitte dringend bei der Firma TOPI-Komfort-Wohnbau GesmbH unter der Tel. 05264/6374 melden!

Stilvolles Fest auf der Burg Klamm



Fotos: privat

RESTAURANT
PIZZERIA

Romantika

Fronhausen 390 • 6414 Mieming

Tel. 0 52 64 / 40005

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Sonntag 11-24 Uhr
durchgehend warme Küche - Kein Ruhetag

ZUSTELLUNG

Mo bis So von 17-22 Uhr • Lieferung für Mieming € 1,-,
für Wildermieming, Mötz, Stams, Aschland, Weisland, Wald,
Mindest-Bestellung ab 20,- + € 1,50 Lieferung

Ganze Speisekarte auch zum Mitnehmen oder Zustellung

Gemütlicher Garten mit Kinderspielplatz und großer Terrasse!

- Ideal auch für Ihre Familien- oder Firmenfeier
- Tischreservierungen erbeten unter Tel. 05264/40005

Vorbestellung und
Abholung
möglich!

„A Platzl“

In Fiacht wor's endlich decht so weit
und es entstand zwor mit Verzögerung -
a Platzl für Olt und Jung.
Der Brunnen wurde kurzerhand,
auf die ondere Stroßenseite verbonnt,
wo bereits a schians Podestl aus Pflasterstuaner
und a Bankl für die Umiluaner
von fleißige Manderleit
hergricht wor vor kurzer Zeit.
Die Gemeinde hat den Dorfplatz nui asphaltiert
und mit viele schiane Stuaner verziert.
Z'guater Letscht
wurd a nou a Baml gsetzt.

Dass dös alles z'Stand isch kemmen-
Do sein viele fleißige Helfer zu nennen:
Der Bürgermoaschter und seine Mander Manfred und Sepp,
die Agrargemeinschaft Untermieming,
der Anneler Thomas, der Salli, die Stoaner Buam,
der Zeitler Michael, Familie Werth -
denen und ollen ondern, die o fleißig g'holfn hobn,
mechtn mir Fiachter von Herzen
„Donkschian“ sogn!
Dös Platzl, g'schaffn für die Ewigkeit,
lodet von nun on alle Leit
zum Verweilen und Z'sommensein,
zum Reden und G'scheit sein herzlichst ein.
Denn inser Motto isch gonz alluan:
Ob Olt ob Jung -
Ob Groaß ob Kloan -
MIAR SEIN GERN IN FIACHT DERHUAM!

(Anni Walch)



...beim Baml setz'n...



...s fertige Platzl...

Neuwahlen bei der Jungbauernschaft Mieming

Am 11. September 2005 fanden die dies-jährigen Neuwahlen der Jungbauernschaft Mieming statt.

Er wurde wieder ein neuer Ausschuss gewählt. Unser neues Team besteht aus jungen Mädchen und Burschen, die versuchen werden, die Jungbauernschaft auch weiterhin so ehrenhaft zu führen.

Der neue Ausschuss besteht aus:

Obmann: Andreas Maurer aus Weidach
Obmann Stellvertreter: Alexander Sagmeister aus Weidach

Ortsleiterin: Marion Corradini aus Barwies

Ortsleiterin Stellvertreterin: Manuela Sagmeister aus Weidach

Schriftführerin: Anja Höllrigl aus Zein
Kassier: Martin Reindl aus Krebsbach
Freie Mitglieder: Benjamin Kranebitter aus Fiecht, Georg Maurer aus See, Michael Sonnweber aus Obermieming, Michael Wallnöfer aus Barwies
Der neugewählte Ausschuss möchte sich bei seinen Vorgängern im Namen aller Mitglieder für die Arbeit und den Einsatz in den vergangenen drei Jahren recht herzlich bedanken und hofft auf weitere Unterstützung und Kameradschaft. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen, das sie dem neuen Ausschuss entgegenbringen.

Am 02. Oktober 2005 veranstaltete die Jungbauernschaft Mieming das traditionelle Erntedankfest. Es wurde ein Wortgottesdienst, heuer leider ohne Einzug, zwecks des schlechten Wetters gemacht. Anschließend wurde gemeinsam mit den Bäuerinnen in der neuen Maschinenhalle Barwies ein Fest organisiert. Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserem Herrn Pfarrer Herbert Traxl und bei allen Vereinen und Personen, die beim Fest mitgeholfen haben, recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ein recht herzliches Dankeschön.

Anja Höllrigl

Seit 5 Jahren
erfolgreich in
Hairdreams
Echthaarverlängerungen
und Echthaarverdichtungen
• **Anmeldung erwünscht
aber nicht erforderlich**
Wir haben uns für Sie weitergebildet.
In Cut und Colour -
für Herbst und Winter.

SEAH
ERLEBNISPFLGE



Michaela,
Sabine, Carmen
Nicole

Salou
Martha
by
& TEAM
6414 Obermieming · Tel. 05264-5258



18 Jahre Erfahrung
in Top-Naildesign
Exklusive Handpflege

Veranstaltungen Oktober - November 2005

Oktober 2005

Donnerstag, 20. Okt. 2005

Konzert Chorgemeinschaft Obsteig

Näheres beim Obmann

Stecher Clemens

Freitag, 21. Okt. 2005, 20.30 Uhr

Vorstellung "Die Perle Anna"

von Marc Camoletti

Theatergruppe Mieminger Plateau

(www.theater-mieming.com)

Karten sind in den Büros des TVb,

unter der Theaterhotline

0664/8700319

und an der Abendkasse erhältlich

Samstag, 22. Okt. 2005, 20.30 Uhr

Vorstellung "Die Perle Anna"

von Marc Camoletti

Theatergruppe Mieminger Plateau

(www.theater-mieming.com)

Karten sind in den Büros des TVb,

unter der Theaterhotline

0664/8700319

und an der Abendkasse erhältlich

Dienstag, 25. Okt. 2005, 20 Uhr

Gemeindehaus-Keller

Festl der Jungbauernschaft/

Landjugend Mieming

Mittwoch, 26. Okt. 2005

Abdampfen bei Mini Dampf Tirol -

letzter Fahrtag der Saison

bei der Gartenbahn in Barwies

ab 11 Uhr

Samstag, 29. Okt. 2005

Jungbauernball

der Jungbauern/Landjugend

Wildermieming

November 2005

Freitag, 4. Nov. 2005 Gemeindesaal

Jungbürgerfeier

der Gemeinde Mieming

Samstag, 5. Nov. 2005

Kegeln mit Vereinsmeisterschaften

Mieminger Berglerverein

Näheres beim Obmann der Mieminger

Bergler, Herrn Ropic Franz

Sonntag, 6. Nov. 2005, 20.30 Uhr

Vorstellung "Die Perle Anna"

von Marc Camoletti

Theatergruppe Mieminger Plateau

(www.theater-mieming.com)

Karten sind in den Büros des TVb,

unter der Theaterhotline

0664/8700319

und an der Abendkasse erhältlich

Freitag, 11. Nov. 2005, 19 Uhr

Mesnerhaus Untermieming

Vernissage zur Ausstellung Walter

Resch und Otmar Kröll

Die Ausstellung ist

vom 12. bis 27. Nov. 2005 geöffnet.

Samstag, 12. Nov. 2005

Gemeindesaal Mieming

Flohmarkt

des Familienverbandes Mieming

Samstag, 19. Nov. 2005

Gemeindesaal Mieming

Sportball der SPG Mieminger Plateau

mit Sportlerehrung

Im Rahmen dieses Sportballes werden

von der Gemeinde Mieming erfolgrei-

che Mieminger Sportler ausgezeichnet

Freitag, 25. November 2005 und

Samstag, 26. November 2005

Gemeindesaal Mieming

Adventbasar

der Huangertstube Untermieming

Samstag, 26. November 2005

Volksschule Untermieming

9 Uhr bis 18.30 Uhr

Tiroler Monessoritag

Seminare für Elternhaus,

Kindergarten und Schule

Veranstalter: "Montessori Tirol"

Kontakt: Angelika Widauer,

angelika.widauer@montessori-tirol.org

Samstag, 26. November 2005

Sportplatz Obermieming

4. Mieminger Tuifl-Lauf

Kirchliche Feste

Achtung! Die geänderte

Gottesdienstordnung während der

Renovierungszeit beachten!!!!

Jeden Samstag, 19.30 Uhr

Vorabendmesse

Georgskirche in Obermieming

Jeden Sonntag, 9.00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche Barwies

Jeden Sonntag, 10.15 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Barwies

Auch heuer gibt es wieder
das allseits beliebte

Schübling-Watten

am Schießstand in Untermieming.

Termine:

Freitag, 25.11. und

Samstag, 26.11.2005.

Beginnzeiten:

Freitag um 19 Uhr und

am Samstag um 17 Uhr

Ort:

Eduard Wallnöfer-Schießstand in

Untermieming

Spielregeln:

Jeder Teilnehmer muss ein Los um
€ 2,50 kaufen und kann dann
gemeinsam mit einem Partner seiner
Wahl gegen zwei andere Spieler antre-
ten. Das Gewinnerpaar erhält die Lose
der Verlierer und kann nun, mit vier
Losen, ein Kilogramm Schübling
abholen.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich
die Schützengilde Mieming

Vorankündigung!

5. Jänner 2006 -

Jungbauernball

im Gemeindesaal Mieming

Beginn: 20:30 Uhr

Für tolle Unterhaltung und

Stimmung sorgen die

„Pfunds Kerle“!!!

Tiroler Montessoritag Seminare für Eltern- haus, Kindergarten und Schule

Samstag, 26.11.2005

9.00 - 18.30 Uhr

Volksschule Untermieming
6414 Mieming

Veranstaltet vom Verein
„Montessori Tirol“

Kontakt: angelika.widauer@
montessori-tirol.org

Törggelen mit dem Vinzenzverein

Wir laden die Senioren beider Pfarreien am Mittwoch, den 09.11.05, ab 14.00 Uhr, zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gasthaus »Neuwirt« in Untermieming ein.

Der Preis pro Person beträgt € 12,-. Anmeldung bei Bärbel bis 5.11.05, Tel. 5275.

Auf euer Dabeisein freuen sich die Wirtsleute Alexandra & Pauli und wir Frauen der Vinzenzgemeinschaft.

Lichter- meditationsweg in der HS Mieming

Die katholische Jugend des Dekanates Silz organisiert anlässlich der "Nacht der 1000 Lichter" am Montag, den 31. Oktober 2005 von 20.00 -24.00 Uhr einen Lichtermeditationsweg in der Hauptschule Mieming. Der Meditationsweg möchte jede und jeden einladen, ihren oder seinen ganz persönlichen Lebensstil und die je eigene Art des Umgangs mit Natur und Menschen zu bedenken bzw. zu überdenken und - nach Bedarf und Möglichkeit - ein wenig zu ändern.

MIEMING:

Wohnhaus mit vier Wohneinheiten, teilmöbliert, zu verkaufen.

Herrliche Aussicht, in ruhiger und sonniger Lage am Waldrand, 1068 m² Grund, Doppelgarage und drei überdachte Autoabstellplätze und ein Geräte- und Fahrradschuppen. Drei Wohneinheiten sofort beziehbar. Interessenten an die Gemeinde Mieminger unter Chiffre-Nummer 10032

Adventmarkt in Limas - mach' mit!

(-us-) Ein neuer Weg wird mit der Reise zum traditionellen Adventmarkt des Partnerschaftskomitees in Limas beschritten. Das Kennenlernen von Land und Leuten steht neben dem Tiroler Adventmarkt im Vordergrund. Die Fahrt nach Limas findet vom 8.12. bis 11.12.2005 statt.

Am ersten Tag hat die Gruppe aus Mieming die Gelegenheit, am Abend das große Marienfest in Lyon kennenzulernen. Ein Fest, das jährlich am 8. Dezember zig-tausende Menschen auf die Straßen von Lyon lockt. Am nächsten Tag führt uns die Reise ins Beaujolais-Gebiet zu eindrucksvollen Ausflugszielen und am Samstag findet in Limas der Adventmarkt statt.

Wem dies gefällt, für den besteht die Möglichkeit, die Reise mitzumachen. Gratis, wenn ein Privatquartier bei einer Familie in Limas gewünscht ist, mit Quartierkostenbeitrag, wenn es ein Hotel sein soll. Mithilfe am Marktgeschehen freut die Organisatoren.

Wer Interesse an Frankreich, seiner Kultur, seinen Menschen, dem Beaujolais-Gebiet und auch an einem guten Glas Wein hat, ist herzlich eingeladen mitzufahren. Anmeldungen sind in der Gemeinde, bei Yvonne Thöni oder Burgi Widauer möglich.

Mach mit – Partnerschaft bedeutet aktives aufeinander Zugehen. Es wird ein schönes gemeinsames Erlebnis sein.



Foto: Josef Höpperger

Tausch- und Flohmarkt im Gemeindesaal

Der Katholische Familienverband veranstaltet am
Samstag, den 12. November 2005 von 9.30 bis 15.00 Uhr
im Gemeindesaal Mieming einen

Herbst- und Winter-Tauschmarkt sowie einen Flohmarkt für Kinder!

Angeboten werden hauptsächlich Sportgeräte für Erwachsene und Kinder (Schi, Rodeln, Snowboards usw.), aber auch Winterjacken, Schianzüge, Spielwaren und vieles mehr....

Die Artikel, die zum Verkauf angeboten werden sollen, können am
Freitag, den 11. November 2005, von 14.30 bis 17.00 Uhr mit Preisangabe im Gemeindesaal Mieming abgegeben werden.

Zu diesem Tausch- und Flohmarkt wird

die Bevölkerung recht herzlich eingeladen!

Das Angebot von hausgemachtem Kuchen, frischen Kiachln, Kaffee, Saftl usw. ladet zu einem gemütlichen Beisammensein!

Die MitarbeiterInnen vom Katholischen Familienverband freuen sich über zahlreichen Besuch!

Nähere Auskünfte können bei Falkner Gabi unter 05264/5148 eingeholt werden!

Personensuche

Frau Carina Erber schreibt uns:

„Meine Großmutter war als junge Frau mit 19 in der Schweiz in Arbon und hat dort eine Freundin kennengelernt, die sie so gern wieder treffen würde.

Allerdings kann sie sich nicht mehr an alles erinnern, daher fällt es ihr schwer, sie aufzufinden. Der Name der Freundin war Bernadette und sie kam aus Mieming. Wir wissen aber nicht aus welchem Mieming.

Meine Großmutter ist jetzt 71 Jahre alt und heißt Anna Huetz und kommt aus Fieberbrunn/Tirol, damals wohnte sie noch in Going am Wilden Kaiser. Es würde ihr so viel bedeuten, wenn sie ihre Freundin von damals wieder sehen könnte“.

Daher bitten wir um die Mithilfe und sollte sich jemand daran erinnern, bitte meldet euch bei Carina Erber, Tel. 0664/3647320 oder 05354/56830 oder E-Mail: carina_erber@gmx.at

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming

Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Tel.: 5217-11, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,

Chefredaktion: Ulrich Stern

Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz

Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,

Dr. Siegfried Gapp, Christophe Kohl,

Monika Krabacher, Knut Kuckel,

Hans-Christian Ringer, Martin Schmid

Anzeigenannahme:

Peter Schmid, Tel.: 05264 / 5362

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

3. November 2005

ERSCHEINUNGSTERMINE

17. November 2005 • 15. Dezember 2005

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wenn auch Sie an effektiver Werbung
in unserer gern gelesenen
Mieminger Dorfzeitung interessiert sind,
melden Sie sich einfach bei:

Peter Schmid, Tel. 05264 / 5362

oder mailen Sie an:

mieming@westmedia.at

Kunst auf Porzellan

(hc) Das Malen war schon immer die große Leidenschaft von Frau Sieglinde Losch, die seit 2002 mit ihrem Gatten Johann und der kleinen Hündin Sarah in Barwies lebt. Widmete sich die an der HTLBA in Graz bei den Professoren

Osterider und Kriesche ausgebildete



Künstlerin in früheren Jahren intensiv der Bauernmalerei, so konzentriert sie sich seit 1993 auf das Kunsthandwerk der Porzellanmalerei. Porzellan ist das Edelprodukt der

Keramik. International renommierte Manufakturen wie Meißen

in Deutschland, Herend in Ungarn und Augarten in

Wien haben Stücke außergewöhnlicher Schönheit in den

Augen all jener hervorgebracht, die schon seit Generationen

den feinen Geschmack, die Liebe zur Perfektion in der Darstellung

naturalistischer Motive und phantasievoller Designs

sowie die Meisterhaftigkeit geschickter Hände zu würdigen wissen. Das Porzellanmalen

erfordert ein sauberes und korrektes Arbeiten mit edlen Materialien, Konturen müssen zum Beispiel

mit der Nadel unter einer Leselupe angebracht werden. Aufgrund ihres persönlichen Naturells als Perfektionistin scheint die Bearbeitung der Vasen, Broschen, Tassen, Bilder, Obstschalen und anderer Kunstwerke in Aufglasur-, Kontur- und Pinseltechnik maßgeschneidert zu sein für die Künstlerin, die so nebenbei erwähnt Mitglied der Mieminger Schützengilde ist. Die Ideen für die diversen Motive stammen hauptsächlich aus ihrer Phantasie, naturalistische Motive wie Vögel, Eulen, Schmetterlinge und Blumen sind ihr die liebsten. In zahlreichen Ausstellungen konnten sich bereits viele Menschen an ihren Kunstwerken erfreuen, an Gegenständen, die durch Schönheit und elitäre Eleganz, fernab jeglicher Provokation das Auge erfreuen, faszinieren und wohl tun. Frau Sieglinde Losch freut sich über das Interesse Gleichgesinnter, ein Besuch in ihrer Wunderwelt des edlen Kunsthandwerks ist absolut empfehlenswert.

mit der Nadel unter einer Leselupe angebracht werden. Aufgrund ihres persönlichen Naturells als Perfektionistin scheint die Bearbeitung der Vasen, Broschen, Tassen, Bilder, Obstschalen und anderer Kunstwerke in Aufglasur-, Kontur- und Pinseltechnik maßgeschneidert zu sein für die Künstlerin, die so nebenbei erwähnt Mitglied der Mieminger Schützengilde ist. Die Ideen für die diversen Motive stammen hauptsächlich aus ihrer Phantasie, naturalistische Motive wie Vögel, Eulen, Schmetterlinge und Blumen sind ihr die liebsten. In zahlreichen Ausstellungen konnten sich bereits viele Menschen an ihren Kunstwerken erfreuen, an Gegenständen, die durch Schönheit und elitäre Eleganz, fernab jeglicher Provokation das Auge erfreuen, faszinieren und wohl tun. Frau Sieglinde Losch freut sich über das Interesse Gleichgesinnter, ein Besuch in ihrer Wunderwelt des edlen Kunsthandwerks ist absolut empfehlenswert.



Fotos: privat

„Es ist was es ist...“ ein Konzertabend



(Obsteig, Mieming) Der Chor St. Josef Obsteig – mit Mitgliedern von Obsteig bis Innsbruck und von Tarrenz bis Silz – ist bekannt für die Gestaltung und konzertante Aufführung von Messen. Dieses Jahr beschreitet er neue Wege.

Chorleiter Andreas Egger hat Lieder aus fünf Jahrhunderten gesammelt, die alle von der Liebe sprechen: Vom zaghaften „Erlaube mir...“ bis zum wenig zurückhaltenden „Come again!“ ist alles dabei, vom „Biabl in der Wiagn“ ist ebenso die Rede wie von den „Herzen der stolzesten Frauen“. Und natürlich wird an diesem Abend auch gelitten. In h-moll. Die Lie-

der stammen aus verschiedensten Kulturkreisen und reichen von Komponisten wie Orlando di Lasso oder Johannes Brahms bis in die Moderne.

Im Rahmen des Liebeslieder-Projektes, zu dem auch externe Sängerinnen und Sänger gewonnen werden konnten, wurden die Lieder mit Freude und Einsatz geprobt. Das Thema „Liebe“ fand im Chor so viel Resonanz, dass es nicht nur beim Einüben der Lieder blieb, sondern dass auch Texte zum Thema auftauchten und Bilder entstanden.

Herausgekommen ist die Vision eines stimmungsvollen Abends, bei dem alle

Sinne angesprochen werden: Lieder fürs Ohr, Bilder fürs Auge und Gedichte von der Preisträgerin des Schwazer Silbersommers, Myrjam Hanel, für die Phantasie.

Die Chorgemeinschaft freut sich darauf, viele Freunde der Liebe bei diesem Konzert zu begrüßen, und wünscht sich, dass sich auch junge, musikbegeisterte Menschen angesprochen fühlen und zum Mitsingen in der Chorgemeinschaft animiert werden – denn Nachwuchs ist gefragt!

Konzerttermin ist Donnerstag, der 20. Oktober 2005 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Mieming. Eine öffentliche Generalprobe findet am 19. Oktober statt.

Kinderoper „Frederick“ feiert in Jena Premiere

(ma) Die im Jahre 1994 anlässlich der 25-Jahr-Feier der Hauptschule Mieming uraufgeführte Kinderoper wurde von der Musik- und Kunstschule Jena wieder entdeckt. Dieses Werk, das damals bei uns als Musical unter dem Titel „Wie das Rot in der Rose“ lief, wurde von Hauptschullehrer Andreas Egger (Musik) und Monika Schmid (Text) geschrieben. Über den Musikprofessor und bekannten Pianisten Wolfgang Glemser, der einige Zeit seinen Wohnsitz in Mieming hatte und damals eine Aufführung unserer Schüler sah, gelangte das Stück nach Thüringen. Prof. Glemser lehrt zur Zeit an der Musikhochschule in Cottbus.

Die Premiere in Jena durften die beiden Autoren, Andreas Egger und Monika Schmid, miterleben. Es war für beide ein unvergessliches Erlebnis mit ansehen zu dürfen, wie ihr Stück zu neuem Leben erweckt wurde. Der Festsaal im Volkshaus war mit etwa 650 Besuchern bis auf den letzten Platz gefüllt. Für beide gab es nach der gelungenen Aufführung

einen kräftigen Applaus. Bei der anschließenden Premieren-Feier bot sich die Gelegenheit, die Besonderheiten der dortigen Musik- und Kunstschule kennen zu lernen und mit KollegenInnen dieser Schule einen regen Erfahrungsaustausch zu pflegen.

Mit Interesse warten die beiden jetzt auf



Andreas Egger und Monika Schmid nach der Uraufführung am 17. Juni 1994 im Gemeindesaal Mieming.

die bei der Generalprobe entstandene DVD und auf das Echo in der lokalen Presse.

(ma) Noch vor Redaktionsschluss hat uns ein Beitrag aus der Thüringer Landeszeitung vom 30.09. erreicht, der sich in sehr lobender Weise zur Aufführung des „Frederick“ geäußert hat.

Hier nur einige Stellen aus dem Beitrag von Hans Lehmann:

„Da hat die Musik- und Kunstschule ein Projekt auf den Weg gebracht, dessen Zauber man sich bei der Premiere nur schwer entziehen konnte.“

„Was da über die Volkshausbühne in Szene ging, berührte in seiner Bildhaftigkeit.“

„Der Besetzungszettel ist lang, und schon einmal im Kindesalter gedruckt worden zu sein, ist Erinnerung und Animation.“

„Einschließlich der im Foyer ausgehängten Bilder aus der Malklasse ging ein Gesamtkunstwerk über die Bühne, wie man es sich kaum natürlicher und farbenfroher vorzustellen vermag.“

Schnuppern im Herbst

Gesamtleitung: Andrea Haller, Dipl.PT

Schnupperkurs 1:

Aufbauendes Konditionstraining für Männer

Spezielle Vorbereitung auf die Wintersaison (Schifahren, Schi-touren, Langlaufen). Geeignet aber auch für alle anderen, die einfach fit durch den Winter kommen wollen. Mit Spaß die Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer verbessern.

Beginn: Mo., 7. November 2005, 19.00 Uhr
5 x 60 Minuten

Beitrag: 33 € Ort: Volksschule Wildermieming
Teilnehmerhöchstzahl: 15

Leitung und Anmeldung: Mag. Frédéric Kohl, Lehrwart für Triathlon/Duathlon/Wintertriathlon, angehender Diplomtrainer; Tel.: 0699/17781013.

Schnupperkurs 2: Pilates

Das sensationelle Körpertraining für eine Figur nach Maß. Ein wirkungsvoller Mix aus Stretch und Kräftigung nach der Methode von Joseph Pilates.

Beginn: Fr., 11. November 2005, 20.00 Uhr
5 x 60 Minuten

Beitrag: 33 € Ort: Volksschule Wildermieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 15

Leitung und Anmeldung: Jasmin Albertini, Tanzpädagogin; Tel.: 0650/3831787, abends.

Schnupperkurs 3: Sport - ein Erlebnis

Eine Stunde zum Austoben mit viel Spaß und Bewegung für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Beginn: Do., 3. November 2005, 17.00 Uhr
5 x 60 Minuten

Beitrag: 23 € Ort: Hauptschule Mieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 12

Schnupperkurs 4: Aerobic-Mix

Intensives Training zu motivierender Musik ab 14 Jahren. Mix aus verschiedenen Aerobic-Arten.

Beginn: Do., 3. November 2005, 18.00 Uhr
5 x 60 Minuten

Beitrag: 33 € Ort: Hauptschule Mieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 15

Leitung und Anmeldung für die Kurse 3-4: Mag. Claudia Girtler, Studium der Sportwissenschaften, Schwerpunkt Prävention; Tel.: 0699/11597151

Schnupperkurs 5: Bodystyling

Abwechslungsreiches Ganzkörperprogramm mit Musik (speziell für Bauch, Beine und Po).

Beginn: Di., 8. November 2005, 10.00 Uhr
5 x 60 Minuten

Beitrag: 33 € Ort: Volksschule Wildermieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 15

Leitung und Anmeldung für die Kurse 14 und 15: Angelika Berloff, Lehrwart für Haltungsturnen, Aerobictrainerin, Tai Chi-Trainerin; Tel.: 0650/6408310, 14.00-20.00 Uhr

Ermäßigungen für:

Jugendliche, StudentInnen und AlleinerzieherInnen.
Anmeldung erbeten.

Elternabend an der HS Mieming für die 2., 3. und 4. Klassen

Am 4.10.05 fanden die Klassenforen der 2., 3. und 4. Klassen der Hauptschule Mieming statt.

Direktor Wieser begrüßte die anwesenden Eltern und teilte ihnen die Anliegen für das heurige Schuljahr mit.

Dabei wurde auch aus aktuellem Anlass an einer Wiener Bildungsstätte über die zunehmende Gewalt an Schulen gesprochen. Die Eltern der HS Mieming konnten allerdings die Information mitnehmen, dass an ihrer Schule keine Häufung von Gewaltanwendungen vorkommt. Allerdings bat der Direktor um Mithilfe der Eltern, erinnerte sie, wie wichtig es sei, mit ihren Kinder über deren Probleme zu sprechen und ihnen Hilfe anzubieten, wenn es darum geht, Konflikte zu lösen. Vielfach treten diese Konflikte nicht auf, wenn die Schüler untereinander ihre Sorgen und Ängste verbalisieren können und einen höflichen Umgangston untereinander pflegen. Eltern, Lehrer und Schüler sind gefordert, sich diesen Themen im verstärkten Ausmaß anzunehmen.

Einen weiteren Schwerpunkt im Schuljahr 2005/06 bildet die Leseerziehung an

der Hauptschule.

In einer Powerpoint-Präsentation wurde den Eltern die Wichtigkeit des sinnerfassenden Lesens präsentiert und ebenfalls um die Mithilfe der Eltern gebeten.

Folgende Schwerpunkte zu diesem Thema werden an der Hauptschule Mieming gesetzt:

Lesescreenings zur Feststellung der Leseleistung

Förderunterricht für schwache Leser

Projektstunden für die Leseerziehung

Verstärkte Information und Fortbildung der Lehrpersonen

Verstärktes Augenmerk im Rahmen des D- Unterrichtes auf die Leseerziehung

Frau SR Schmid gab den Eltern abschließend noch Tipps, wie sie, ergänzend zur Arbeit in der Schule, für ein gutes Leseklima sorgen können:

- Leseabend in passendem Rahmen.
Mehrere Familienmitglieder lesen in entspannter Atmosphäre. Das Kind hat nicht Angst, etwas zu versäumen.
- Eine Seite du – eine Seite ich!

Die nicht gelesene Seite wird dem anderen erzählt.

- Lesen findet nicht nur in Büchern statt! Zeitschriften, Fahrpläne, Zeitungen, Programmhefte verlangen genaues Lesen!
- Bücher und Rätselhefte können auch ein Geschenk sein.
- Den Geschmack des Kindes erkennen. Ein Kind mag zwar nicht lesen, interessiert sich aber für Pferde. Ein Sachbuch kann motivieren, sich mehr Informationen über sein Hobby zu erschaffen.
- Mit dem Kind in die Bücherei gehen. Zeit haben, mit dem Kind etwas auszusuchen.
- Jeden Tag mindestens 15 Minuten lesen.
- Lesen darf niemals Strafe sein! Auch Seiten im Internet helfen, Schüler für das Lesen zu begeistern:
www.tibs.at/schuledeslesens
www.lesefit.at
*Wer liest, liest gut.
Wer gut liest, liest gern.
Wer gern liest, liest viel.
Wer viel liest, der weiß viel!*

WIEN - Immer wieder ein Erlebnis!

Die Wienreise der diesjährigen 4. Klassen der Hauptschule, organisiert von den Klassenvorständen Barbara Riser und Wilfried Gamsjäger, war eine gelungene Veranstaltung. Zum Auftakt gab es einen Besuch des Konzentrationslagers in Mauthausen, der zu Hause schon gut vorbereitet wurde. Nachdenklich und dankbar, dass wir solche Zeiten nicht erleben müssen, wurde die Reise in die

Bundeshauptstadt fortgesetzt. Neben dem Besuch des Stephansdomes und der Wiener Innenstadt, der politischen Stätten Hofburg, Parlament und Wiener Rathaus, gab es für einige eine Hundertwasserausstellung, für die anderen einen Besuch des technischen Museums. Der Besuch des naturhistorischen Museums, von Schloss Schönbrunn und dem Tierpark beendeten das offizielle Programm,

bevor der Abend mit dem Besuch des Praters ausklang. Ein sehr wichtiges Lernziel dieser Woche war, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie man sich allein in der Großstadt orientiert und mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewegt. Alle schafften es, ohne Hilfe der Lehrer angegebene Ziele zu erreichen, was für zukünftige Großstadtbesuche sehr wichtig ist.



Die Spatzen haben sich eingenistet...

...im "neuen" Spatzennest in Untermieming. Würdig gefeiert wurde das am 1. Oktober, als das Spatzennest seine Tore für alle Interessierten öffnete. Viele Eltern sind der Einladung gefolgt und haben die Kinderbetreuungseinrichtung besucht. Beim offiziellen Teil erzählte der Obmann des Vereins Spatzennest Mieminger Plateau Ferdinand Melmer die Geschichte des Spatzennests, Betreuerin Bernadette Kohl erklärte die Grundlagen der Montessori-Methode, nach der die Kinder betreut werden. Pfarrer Herbert Traxl segnete gemeinsam mit den Kindern die Räume und Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp würdigte das Engagement der Betreuerinnen und Eltern, und das Spatzennest selbst als wertvolle Ergänzung des Kinderbetreuungsangebots am Mieminger Plateau. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung sonnig in den neu renovierten, freundlichen Räumen, einen großen Anteil daran hatte natürlich auch das hervorragende Buffet, das von den Eltern der Spatzennestkinder für den Tag der offenen Tür zusammengestellt worden war.

Alle Eltern, die ihre Kinder auch im Spatzennest geborgen und liebevoll

betreuen lassen wollen, haben in Zukunft zusätzliche Möglichkeiten, die Kleinen besser einzugewöhnen: am Mittwoch Nachmittag wird ab November eine Loslösungsgruppe angeboten, die Müttern, Vätern und Kindern helfen soll, sich "abzunabeln". Eine gute Gelegenheit, sich ausführlich darüber und

über alle anderen Belange des Spatzennests zu informieren, gibt es jetzt auch in einer eigenen Sprechstunde jeden Donnerstag zwischen 9 und 11 Uhr. Adresse: 6414 Mieming, See 84, NEUE Tel. Nr.: 0660 / 8110550

(Margit Offer)



ERWACHSENENSCHULE

MIEMING - OBSTEIG - WILDERMIEMING

Direktion: SR Gerhard Grasser

Telefon: 0676 3415126 – Bankverbindung: BLZ: 36 276 Konto-Nr. 24612

Fax 05264 570712 - E-Mail: es-mieming@tsn.at <mailto:es-mieming@tsn.at>

KURSPROGRAMM IM HERBST 2005

- 01 YOGA** (im Turnsaal der Volksschule in Barwies)
Beginn: Montag, 26.09.2005, 20.00 Uhr
Leitung: Markus Felsner - Hatha-Yogi
8 Abende EUR 72,-

- 02 BALLETT FÜR KINDER** (ab 4 Jahren)
10 Nachmittage, 17.00 Uhr EUR 38,-

- 03 BALLETT FÜR KINDER** (ab 8 Jahren)
10 Nachmittage, 18.00 Uhr EUR 38,-

- 04 FITNESS VON DER STANGE -**
Freude an der Bewegung mit Musik
Ballett für Erwachsene in vereinfachtem Stil
10 Abende, 19.10 Uhr EUR 48,-

- 05 JAZZDANCE FÜR JUGENDLICHE
AB 14 UND ERWACHSENE**
10 Abende, 20.10 Uhr EUR 48,-

*Beginn dieser 4 Kurse ist Dienstag, 27.09.2005
Sie werden von Ballettlehrerin Maria Hienerth geleitet und
umfassen jeweils 1 Einheit. Für die jungen, engagierten
Ballettmäuse planen wir eine Aufführung vor Publikum!*

- 06 CALLANETICS -**
Gymnastik für Beine – Po und Bauch
Beginn: Donnerstag, 29.09.2005, 19.00 Uhr
Leitung: Beate Seethaler, 10 Abende EUR 48,-

- 07 VOLLEYBALL FÜR JUGENDLICHE**
Beginn: Dienstag, 04.10.2005, 18.00 Uhr EUR 39,-
Leitung: HL Walter Wesenjak, 10 Abende
(1 1/2 Einheiten)

- 08 KONDITIONSTRaining -**
Fitness zum Ausgleich für den Alltag
Den Kurs leitet der österreichische Triathlon-Spitzensportler
Mag. Frederic Kohl. Er wird den Teilnehmern auch einen
Einblick in professionelles Training vermitteln.
Ort und Beginn werden noch fixiert! - 19.00 Uhr
(11/2 Einheiten) EUR 69,-

- 09 SPANISCH FÜR ANFÄNGER UND LEICHT
FORTGESCHRITTENE**
ACHTUNG NEUER TERMIN!
Beginn: Dienstag, 04.10.2005, 19.30 Uhr EUR 85,-
Leitung: Mag. Manuela Eder
10 Abende (jeweils 2 Einheiten)

- 10 MALWORKSHOP**
Beginn: Freitag, 04.11.2005, 18.00 Uhr
Leitung: Dagmar Balogh
(2 Wochenenden zu 14 Einheiten) EUR 75,-

- 11 ITALIENISCH - FORTSETZUNGSKURS**
im Jänner 2006

- 12 TÖPFERKURS -**
voraussichtlicher Termin: November

FAHRT ZU DEN THIERSEER PASSIONSSPIELEN

Herbstfahrten der ERWACHSENENSCHULE

Nur eine kleine Gruppe war am Sonntag, den 25. September auf dem Weg nach Thiersee – leider.

Denn diese Fahrt lohnte sich in mehrfacher Weise: prächtiges Herbstwetter begleitete die Mitfahrenden den ganzen Tag - dies war natürlich reiner Zufall. Geplant hingegen die Darbietung der Passionsspieler der kleinen Gemeinde Thiersee.

Nicht verwunderlich, dass das ehrwürdige Festspielhaus randvoll gefüllt war. Schade, dass nur wenige diese Gelegenheit wahrgenommen hatten, die Darbietung hatte bei allen Teilnehmern ungeteilte Zustimmung gefunden. Wir sahen Laienspieltheater mit hohem Niveau und erlebten eindrucksvoll wie ein Ort fast geschlossen sich einer Sache widmet, die schon Generationen davor in Form eines Gelöbnisses ins Leben gerufen wurde.

Die eine Woche danach angesetzte Fahrt nach Galtür fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.

Obwohl ein Aufruf zur Solidarität für die vom Hochwasser geschädigten Menschen ergangen war, blieb das erhoffte Echo aus. Schade, denn auch diese Ausstellung ist in den Medien als sehr gelungene Schau ausgezeichnet worden.

Für die große NÖ-Tschechei-Fahrt gibt es hingegen schon einige Anmeldungen, sodass man annehmen darf, dass diese Reise stattfinden wird. Wer noch überlegt, dem sei verraten, dass auch diese Reise sehr sorgfältig vorbereitet ist und ein Erlebnis zu werden verspricht. Wir fahren zu Freunden, die sich durch ihre sprichwörtliche Gastfreundschaft auszeichnen.

5-Tage-Reise -

Der NÖ Weinherbst wartet auf seine Gäste

Termin: Samstag, 22. bis Mittwoch 26.10.05

HIGHLIGHTS: NÖ LANDESAUSSTELLUNGEN in Heldenberg und Schallaburg, Kürbisfest in Pulkau, Brunn und Znaim, Karthause Mauerbach, Kurstadt Baden u.v.a.m.

2 Tage Urlaub nehmen und 5 Tage verreisen!

Leistungen: Im Pauschal-Preis von EUR 298,- sind enthalten:

- Reise im Komfortbus mit Reiseleiter
- 4 Nächte (DZ mit Frühstücksbuffet)
im ****Hotel Dreikönigshof in Stockerau
- drei Abendessen, alle Eintritte und Führungen in Ausstellungen und Museen

Anmeldung:

Am besten sofort - 49 ist die maximale Teilnehmerzahl !

Mindestteilnehmerzahl ist 30.

Falls unter 30 Personen: Alternativangebot mit kleinem Aufpreis wird angeboten!

Die Anmeldung gilt in der Reihenfolge der eingelangten Einzahlung des vollen Reisepreises auf oben genannte Bankverbindung.

W.O.R.K. stellt aus: Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus Mieming, 11.-27.11.2005



Dass zwei Künstler miteinander ausstellen, ist nicht neu. Dass aber zwei schöpferisch tätige Persönlichkeiten **gemeinsam auf einer Bildfläche malen und Skulpturen schaffen**, ist außergewöhnlich! Und das Ergebnis – imposante mehrteilige Bergpanoramen, ausdrucksstarke Porträts und abstrakte Darstellungen, beweisen ihre Präsentationen. Das Künstlerduo aus dem Tiroler Oberland (aus Mieming und Pians) arbeitet

seit drei Jahren unter dem Pseudonym W.O.R.K. - einem Wortspiel aus den Anfangsbuchstaben ihrer Namen Walter.Otmar.Resch.Kröll. Ihre Arbeiten weisen daher auch zwei Signaturen auf. Beide suchen die Herausforderung im bildnerischen Bereich, experimentieren in ihren Techniken und ihrer Ausbildung entsprechend: Walter als Bildhauer, Otmar als Tischler und Designer. Sie waren auch Lehrer im technisch-künst-

lerischen Bereich. W.O.R.K. steht also für die Gestaltung in Kunst und Handwerk, für Ideenvielfalt und realisierbare Projekte.

Ihr begehbare Objekt in Stahl und Acrylglas für den Dorfplatz in Pians wurde erst vor wenigen Wochen eingeweiht. Derzeit sind sie für ihre Ausstellung am 11.11. 2005 im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus Mieming am Werken.

Abdampfen zum Nationalfeiertag

(hc) Traditionell mit dem „Abdampfen“ am 26. Oktober endet die Fahrsaison der Gartenbahn in Barwies - heuer erwartet die Gäste zudem eine große Tombola. Rückblickend auf das gesamte Jahr betrachtet darf trotz so mancher verregneter Wochenenden von einem erfolgreichen und erfreulicherweise wieder unfallfreien Jahr gesprochen werden. Regionale Medien, aber auch Kronenzeitung und Tiroler Tageszeitung sind auf die einzigartige Anlage aufmerksam geworden und haben ganzseitige Berichte über die größte Modelleisenbahn mit Personenbeförderung Westösterreichs gebracht. Für die engagierten Mitglieder des Vereins um Obmann VD Johann Meixl eine besondere Auszeichnung und Anerkennung ihrer Leistungen, für die Tourismusregion Mieminger Plateau eine ideale Werbung weit über die Landesgrenzen hinaus. Der ORF hat in seiner Sendung „Gesünder leben“ am 25. September einen zehnminütigen Beitrag ausgestrahlt, österreichweit und international ist der Bekanntheitsgrad des Vereines Mini Dampf Tirol am Sonnenplateau beträchtlich gestiegen. Höhepunkte im abwechslungsreichen Vereinsleben

waren gewiss der runde Geburtstag des Obmanns und der des Technikers Georg Geyr, einem der verdienstvollsten Mitglieder. Beide Anlässe wurden standesgemäß gefeiert, die Fahrt durch Inns-

bruck für den „Schorsch“ mit der Nostalgiestraßenbahn der IVB am 7. Oktober, an einem lauen Herbstabend war wohl für alle Mitglieder das Feinste vom Feinen - „das Gelbe vom Ei“ sozusagen!



Ein unvergessliches Erlebnis - eine Fahrt durch Innsbruck mit der alten „Iglar“.

Foto: Erich Meixl

Martin Larcher - ein erfolgreicher Sportler

Martin Larcher, ein gebürtiger Mieminger, Jahrgang 1964, verheiratet, Vater von drei Mädels, Inhaber der Firma „Larcher Installationen“ in Mieming.

Martin, zuerst einmal recht herzlichen Glückwunsch zu deinen wiederum großartigen Erfolgen, die du kürzlich bei den Tiroler und Österreichischen Staatsmeisterschaften im 300m Bewerb in Lavant/Osttirol erreichen konntest: **Tiroler Meister mit 596 Ringen, Vizestaatsmeister mit 597 und Staatsmeister mit der Mannschaft.** Martin, wie bist du eigentlich zum Schießsport gekommen?

Martin: Schon als Zehnjähriger hatte ich durch meinen Vater Paul und vor allem meinem Onkel Robert Larcher, der als Gründungsmitglied der Schützengilde Mieming langjährig als Oberschützenmeister tätig war, meine ersten Erfahrungen mit dem Schießsport. Damals schossen mein Cousin Alois Larcher (auch ein erfolgreicher Sportschütze) und ich mit dem Luftgewehr um einen Kaugummi. Das Interesse war geweckt und ich nahm am wöchentlichen Training mit dem Luftgewehr teil. Im Alter von 16 Jahren zog es mich aber mehr zum Fußball und erst mit etwa 20 Jahren bin ich wieder so richtig zum Schießsport gewechselt.

Hast du dann auch mit intensivem Training begonnen?

Schöpf Edi aus Umhausen war es, der die Mieminger Sportschützen unter seine Fittiche nahm, um das Wettkampftraining zu beginnen. Wir wussten bis dahin nicht einmal, dass es Tiroler Meisterschaften gab. Nach einem Jahr regelmäßigem Training nahm ich zum ersten Mal an den Tiroler Meisterschaften teil und habe gleich den



Martin Larcher beim Selberladen der Munition

1. Platz erreicht. Seither habe ich 6 Tiroler Meistertitel, 8 Vizestaatsmeister- und 2 Staatsmeistertitel erkämpft.

Die Konzentration spielt beim Schießsport eine sehr große Rolle. Was braucht es aber noch dazu?

Die Konzentrationsfähigkeit ist im Spitzensport allgemein sehr wichtig, aber auch der bedingungslose Einsatz und die Disziplin. „Der innere Anschlag“ muss stimmen - wie man unter uns Sportschützen sagt. Und das „Sportgerät“ - die Waffe - spielt natürlich schon auch eine große Rolle. Um die größtmögliche Präzision zu erreichen wird die Munition beim Großkaliberschießen „selber geladen“.

Man hört immer wieder, der Schießsport ist kein Sport für Kinder und Jugendliche? Das stimmt überhaupt nicht! Ich bin der Meinung, schon Kinder und Jugendliche können den Umgang mit einem Sportgerät erlernen!

Für die jungen Sportschützen ist das ein Lernprozess - „sich zu konzentrieren“, und für das eigene Handeln die Verantwortung

zu übernehmen. Nicht zu unterschätzen ist die Selbstbeherrschung, die bei diesem Sport sehr trainiert wird.

Martin, du hast schon so viel erreicht. Gibt's noch Ziele?

Ziele muss man immer haben. Ich habe heuer bei den Staatsmeisterschaften um einen „Hauch“ den 1. Platz verpasst. Vielleicht habe ich das nächste Mal das Quäntchen Glück und bin ganz vorne.....

Du schießt den Liegendbewerb (60 Schuss), gibt es noch andere Bewerbe?

Es gibt die verschiedensten Bewerbe mit verschiedensten Waffen usw., aber das würde jetzt zu weit führen. Ich würde vorschlagen, darüber sollten wir einmal einen eigenen Bericht machen, das wäre sicher für viele interessant.

Martin, vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg! Und auf den Bericht über den Schießsport allgemein freue ich mich jetzt schon!

(Das Gespräch mit Martin Larcher führte Burgi Widauer, Sportreferentin).

Tiroler Landesschnaps und Likörprämierung

Brände aus Tirol sind ein begehrtes Geschenk. Die hohen Qualitäten und die Vielfalt sind dafür verantwortlich.

Um aus der Masse herauszustechen muss man sich schon bemühen. Eine Möglichkeit dazu ist die Teilnahme an der Tiroler Landesschnaps- und Likörverkostung. Bei dieser äußerst seriösen Veranstaltung werden die Produkte von einer internationalen Jury verkostet und bewertet. Ohne jemals zu erfahren, wer der Produzent des jeweiligen Produktes ist, prüfen die Verkoster die Reinheit und Typizität der Proben. Diese Veranstaltung, welche die größte Westösterreichs ist hat über die letzten elf Jahre einen fixen Platz in

der Brennerszene erreicht. Jeder Tiroler Brenner ist eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und die Qualität seiner Produkte mit den Mitbewerbern zu vergleichen.

Veranstalter ist die Abt. Obst- und Gartenbau der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol.

Zu folgenden Terminen können Sie Ihren Brand bzw. Likör bei der jeweiligen Bezirkslandwirtschaftskammer einreichen:

Donnerstag, 27. Oktober 2005

8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Freitag, 28. Oktober 2005

8 bis 12 Uhr

Pro Probe wird ein Beitrag von € 30,- für die Abwicklung der Verkostung eingehoben. Eine Probe besteht aus zwei Flaschen Schnaps zu mindestens je 0,35 l bzw. zwei Flaschen Likör zu mindestens je 0,20 l, besser 0,35 l. Zu den eingereichten Schnäpsen bzw. Likören ist ein Exemplar des Etiketts abzugeben!

Die nötigen Einreichbögen liegen bei den Bezirkskammern auf!

Für nähere Informationen kontaktieren Sie Herrn Ing. Ulrich ZENI, Obstbaufachberater für Beerenobst und Obstverarbeitung unter ulrich.zeni@LK-tirol.at oder 059292-1507

Bergungsübung am Grünberglift

Im schlimmsten Fall

- Das Förderseil des Sessellifts ist nicht mehr zu bewegen
- Fahrgäste sitzen auf der ganzen Liftlänge verteilt, auch an den höchsten Stellen
- Wetterbedingt oder durch Dunkelheit ist kein Hubschrauberflug möglich, es ist kalt, es regnet, und so weiter...

Notfallplan

Der Betriebsleiter der Liftanlagen in Obsteig, Gilbert Bachmann, setzt den eigens dafür entwickelten Notfallplan in

Gang. Über die Landesleitstelle werden sofort Feuerwehr Obsteig, Rotes Kreuz Mötz, Polizei Silz und Bergrettung Mieming alarmiert und angefordert. Die Zusammenarbeit der genannten Organisationen hat sich schon oft bewährt.

Lift investiert in Sicherheit

Der technische Schlüssel einer Liftbergung ist natürlich die Bergung aus den Liftsesseln. Die vom Gesetzgeber vorgeschriebene jährliche Übung wurde auch heuer von der Bergrettung Mieming durchgeführt.

Im letzten Jahr wurden technische Bergesets von der Bergrettung Mieming zusammengestellt und dankenswerterweise von der Liftgesellschaft finanziert. Mit diesen Sets, die für ausgebildete

Bergretter leicht zu bedienen sind, wurden die Personen geborgen.

Widrigste Verhältnisse

Die Übungsleiter Stefan Kröll und Dietmar Krug legten besonderen Wert darauf, dass an den schwierigsten Stellen des Liftes gearbeitet wurde. Nach einem „Trockentraining“ in der Kletterhalle Mieming konnten die Bergrettungsmänner nun ihr Geschick in der Realität zeigen. Bei tatsächlich schlechtem Wetter, mit nasser Kleidung und klammen Fingern wurden die Fahrgäste abgesiebt. Bei solchen Bedingungen wärmten nur mehr der Humor und die Kameradschaft.

**Auch im schlimmsten Fall:
Die Helfer sind gut vorbereitet**



Bergung vom höchsten Sessel

Verletzungspech am Ende einer eindrucksvollen Siegesserie

(hc) Nach 22 gewonnenen Begegnungen seit Juni 2003 war es nun auch für die erfolgsverwöhnten Spieler der Mannschaft 35+ des TC Raika Mieming an der Zeit, dem Gegner zum Erfolg zu gratulieren. Das Resultat im Finale des Bezirkscups 2005 gegen die Spieler des TC Haiming fiel denkbar knapp aus: 3 zu 3 unentschieden, jede Mannschaft gewann in den 6 ausgetragenen Einzel- bzw. Doppelpartien 7 Sätze: Somit mussten die gespielten Games ausgezählt werden und da hatten die Haiminger Spieler mit

54 gegenüber 52 von den Miemingern gewonnenen Punkten die Nase knapp vorn. Schade, dass sich der Topspieler der Heimischen klar in Führung liegend im zweiten Satz eine Verletzung zuzog und drei der Mannschaftsstützen am Finaltag im Ausland weilten, zudem ein weiterer aufgrund einer Rückenverletzung gar nicht erst antreten konnte - egal, im Sport gibt es kein Wenn und Aber, da scheint dafür gesorgt zu sein, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen.



Junge Bergretter zeigen ihr Können
(David Seebacher/Mötz, Matthias Stricker/Obsteig)



Foto: Manuel Ruech / Daniel K. Gebhart

Mieminger Plateau-Jägerschießen war ein toller Erfolg

(tos). Seit über 20 Jahren findet in Mieming das Jägerschießen statt. Kürzlich wurde nun ein vollkommen neues Jägerschießen am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming durchgeführt. Nach einem ersten Wertungsdurchgang

ermittelten die besten 32 Jäger in einem K.O.-Bewerb den Gesamtsieger. Das bedeutet, dass jeweils zwei im direkten Wettkampf gegeneinander antraten, der Bessere stieg in die nächste Runde auf. Josef Widauer, Jägerreferent der Schütz-

zengilde Mieming, welche das Schießen veranstaltete, zeigte sich bei der Siegerehrung sowohl mit der Teilnehmerzahl als auch mit den Ergebnissen zufrieden. "Ein spannender Wettkampf, der sicherlich Zukunft hat", so Widauer.



Bernhard Köglsberger (links) setzte sich im Finale durch

Foto: SGM



Die beste Dame: Doris Larcher mit Organisator Josef

Widauer

Foto: SGM

Die Energieberater informieren: Schlagen Sie den Öl- bzw. Energiepreisen ein Schnippchen!

Warum bezahlen Sie jedes Jahr viel Geld für Ihre Heizkostenrechnungen? Diese Ausgaben sind unwiederbringlich verloren. Würde es nicht Sinn machen, dieses Geld in eine bessere Außendämmung zu investieren? In wenigen Jahren rechnen sich dickere Dämmstärken durch Heizkosteneinsparung. Dazu folgendes Beispiel:

Ein Einfamilienhaus (Neubau) hat durchschnittlich 200 m² Außenwandfläche (ohne Fenster). Die Außenwand besteht aus einem herkömmlichen 25er Ziegel und 12 cm EPS (Styropor) Dämmung. Der U-Wert (früher k-Wert) beträgt 0,26 W/m²K.

Die Wärmeverluste in Öl ausgedrückt betragen 520 Liter Öl pro Winter (bzw. Heizperiode).

Erhöht man die Dämmstärke um 4 cm, das sind dann 16 cm Dämmung „verbraucht“ dieselbe Wand nur mehr 400 Liter Öl. Die Ersparnis beträgt 120 Liter Öl pro Winter.

Mit welchen Mehrkosten müssen Sie nun rechnen und in welcher Zeit macht sich die dickere Dämmung bezahlt?

Pro m² können Sie Mehrkosten von durchschnittlich € 2,00 veranschlagen.

Das ergibt dann einen Mehraufwand für die gesamte Wandfläche von € 400,-.

Dafür können Sie pro Jahr mit einer Öleinsparung von 120 Liter rechnen. Multipliziert mit dem derzeitigen Ölpreis von € 0,70 /Liter ergibt das eine Summe von € 84,00 pro Jahr.

Stellt man diese Einsparung den Kosten der dickeren Dämmung gegenüber, ist der Mehraufwand bereits nach 4 1/2 Jahren abbezahlt. Jedes weitere Jahr können Sie sich über die (nicht unerhebliche) Heizkostensparnis freuen.

Dreht man nochmals an der „Dämmschraube“ und erhöht die Dämmstärke um weitere 4 cm, das sind dann 20 cm Dämmung, „verbraucht“ dieselbe Wand nur mehr 340 Liter Öl.

An Investitionskosten müssen Sie jetzt € 800,- in Kauf nehmen.

Die Energieeinsparung macht sich bei dieser Wand sehr deutlich bemerkbar und beträgt stolze 35 %. Stellt man die Kosten der Einsparung gegenüber, beträgt die Amortisationszeit immerhin noch recht kurze 6 1/2 Jahre.

Diese Berechnung basiert auf Durchschnittswerten und derzeitigen Energiepreisen.

Bei im Betrieb wesentlich günstigeren Heizungsanlagen wie Pelletskessel bzw. Wärmepumpe sind die Amortisationszeiten etwas länger.

Der Einfachheit halber betrachteten wir die Außenwand. Sehr viel Wärme geht auch bei den anderen Bauteilen wie Fenster, Dach, Kellerdecke, usw. verloren.

Und vergessen Sie nicht, je geringer der Energieverbrauch, desto weniger Schadstoffe werden ausgestoßen. Dämmen ist somit Ihr persönlicher Beitrag zur Verbesserung der Luft. Dafür dürfen Sie sich am wohligen warmen und behaglichen Raumklima im Inneren Ihres Hauses freuen.

Für weitere Fragen und Informationen stehen die Energieberater Thomas Thaler und Siegfried Walser gerne zur Verfügung. Bei Interesse können Sie sich im Gemeindeamt Mieming unter der Tel. Nr. 05264 / 5217 anmelden oder direkt per E-mail mit uns Kontakt aufnehmen: Thaler Thomas: thomas.thaler@utanet.at Walser Siegfried: sig_walser@aon.at.

Weitere Informationen und interessante Links finden Sie auch auf der Homepage www.energie-tirol.at.

Almabtrieb von der Hochfeldern-Alm

(hc) Am Samstag, den 17. September fand der alljährliche Almabtrieb von der Hochalm (1700m) im Gaistal nach Obermieming statt. Insgesamt 250 Tiere haben den Sommer unfallfrei auf der Alm verbracht. Dass alle Tiere wohlbehalten wieder in die heimischen Ställe zurückgekehrt sind, ist angesichts der dramatischen Wettersituation in weiten Teilen Tirols Ende August keineswegs eine Selbstverständlichkeit. Vielmehr gibt es wirklich Grund zur Freude und Dankbarkeit für den Hirten Norbert Kluckner und seine Familie und die Mieminger Bauern. Der Almmeister Klaus Scharmer dankt im Namen der Agrargemeinschaft Alpe Feldern dem Hirten für die verlässliche Arbeit während des vergangenen Almsommers, Frau Barbara Spielmann und ihren Helferinnen für das Binden des Kopfschmuckes der Tiere, allen Freiwilligen für die Mithilfe beim Treiben der Tiere, sowie all jenen, die zum Gelingen des Festes beim Riegl beigetragen und für Speis und Trank gesorgt haben. Ein ganz besonderes Vergelt's Gott der Musikkapelle Mieming für die Organisation und die musikalische Umrahmung des gelungenen Festes.



Wieder im Tal - Familie Norbert Kluckner

Foto: Barbara Spielmann

Bei den heurigen Staatsmeisterschaften im Klein- und Großkalibergewehr mischten die Mieminger Sportschützen kräftig mit!

Tiroler Meisterschaft

Donnerstag 8. September 2005, 9 Uhr früh in Lienz, Martin Larcher bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Vor ihm liegen 60 Schuss mit dem Großkalibergewehr. 60 Schuss sind 600 mögliche Ringe, die es zu erzielen gilt. Er beendet seinen Wettkampf mit 596 Ringen und bekommt den Tiroler Meistertitel verliehen.

Zwei Tage später wieder in Lienz am Schießstand "Lavanter Forcha". Martin Larcher bereitet sich abermals auf einen großen Wettkampf vor, heute geht es um die Staatsmeisterschaft im 60-Schuss liegend Bewerb. Die österreichische Elite ist am Start (der komplette österreichische Kader und die sind bekanntlich alles Profis), Martin läuft es von Anbeginn an wieder sehr gut. Er erzielt diesmal sogar 597 Ringe, das bedeutet bei 60 Schuss nur 3-mal eine neun (um genau zu sein 9,9). Mit diesem tollen Ergebnis darf sich Martin nunmehr Vizestaatsmeister

nennen und bekommt mit der Mannschaft auch noch die goldene Staatsmeistermedaille überreicht.

Nach seiner Rückkehr gab es mit der ganzen Familie und mit Freunden eine ordentliche Meisterfeier im Gasthaus Neuwirt.

Eine Woche zuvor am 2. September 2005 startet Margit Hauer aufgrund

ihrer Qualifikation durch den Tiroler Meistertitel ebenfalls bei den österreichischen Staatsmeisterschaften, allerdings im Kleinkaliber, 60 Schuss liegend Bewerb. Auf ihr liegt eine große Verantwortung, sie ist für die Tiroler Mannschaft aufgestellt.

Im Hintergrund steht Martin Larcher, er ist zur Betreuung mit nach Innsbruck zum Landeshaupt-Schießstand mitgekommen. Er kennt die Situation bei so einem Großereignis, er hat schon öfter an Staatsmeisterschaften teilgenommen, für Margit ist es das erste Mal. Es läuft zwar nicht so optimal, aber mit ihrem Ergebnis kann sie sich im Mittelfeld platzieren. Sie erreicht mit der Tiroler Mannschaft den 3. Platz, steht bei der Siegerehrung am Stockerl und kämpft beim Abspielen der Bundeshymne mit den Tränen.

Diese Ergebnisse stellen den Höhepunkt für eine erfolgreiche Sommersaison der Mieminger Schützengilde dar.



Aktenzeichen: GR 6/2005 (14)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 22. September 2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehenden Bauwerbern zu den Kanalanschlussgebühren folgende Zuschüsse zu gewähren:

- a) Bergant Ingrid, Föhrenweg 73, Wohnhaus mit Büro, Garage und Schwimmbad € 2.874,08
- b) Gehri Heinrich und Theresia, Oberlandweg 2, Teilausbau des Dachgeschosses € 114,40
- c) Haas Helene, Bahnhofstraße 2, 6410 Telfs, Änderung Baubescheid € 226,51
- d) Kneringer Josef, Obermieming 223, Einfamilienhaus mit Garage € 528,00
- e) Pirktl Holiday GmbH & Co KG, Obermieming 141, Tennisplätze € 93,28
- f) Ringer Hans Christian, Barwies 347, Errichtung einer Doppelgarage € 248,16
- g) Schneider Manfred, Kalkofenweg 8, Zubau eines Stiegenhauses und Neubau einer Garage € 454,08

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehenden Bauwerbern zu den Erschließungskosten folgende Zuschüsse zu gewähren:

- a) Bergant Ingrid, Föhrenweg 73, Wohnhaus mit Büro, Garage und Schwimmbad € 5.015,00
- b) Gehri Heinrich und Theresia, Oberlandweg 2, Teilausbau Dachgeschoß € 278,78
- c) Haas Helene, Bahnhofstraße 2, 6410 Telfs, Änderung Baubewilligung Wohnhaus € 171,17
- d) Krabichler Burgi, Fronhausen 384, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport € 1.824,63
- e) Kneringer Josef, Obermieming 223, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage € 3.072,56
- f) Kohl Oskar, Obermieming 203, Errichtung eines Carports und eines Holzlagerraums € 102,76
- g) Krug Josef, See 91, landw. Nebengebäude mit Tiefstreuhaltung, Einstellplatz f. landw. Geräte und Garage € 1.814,78

- h) Mössmer Gerhard, Unterweidach 48, Errichtung eines Geräte- und Holzschuppens € 87,76
- k) Pirktl Holiday GmbH & Co KG, Obermieming 141, Lagerraum € 73,83
- j) Ringer Hans-Christian, Barwies 347, Errichtung einer Doppelgarage € 872,93
- k) Schneider Manfred, Kalkofenweg 8, Zubau eines Stiegenhauses und Neubau einer Garage € 901,77
- l) Dr. Thaler Otto, Obermieming 154, Gebäude f. landw. Maschinen und Räumlichkeiten für die Golf GmbH und Nebenanlagen € 4.745,16

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die ersten 15 Meter Länge der Gp. 8211/3 (EZ – 920, Grundbruch 80103) ab der Bundesstraße Richtung Zirchbichl kostenlos von der Agrargemeinschaft Barwies in das öffentliche Gut der Gemeinde Mieming zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den allgemeinen Bebauungsplan Nr. ABP 209A073-05 und den ergänzenden Bebauungsplan Nr. EBP 209E080-05 (1. Auflage) im Bereich der Grundstücke Nr. 7402/1 zur Gänze und 9689/2 (Weg) zum Teil (Illmer, Barwies), KG Mieming, aufzuheben.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die Aufhebung der am 30.06.2005 im Gemeinderat beschlossenen Verordnung über die Art und Gestaltung von Einfriedungen und die Neuerlassung der nachstehenden Verordnung gemäß § 19 Tiroler Bauordnung 2001, LGBl. Nr. 94/2001 idgF., zum Schutz des Orts- und Straßenbildes in geänderter Form:

Verordnung

über die Art und Gestaltung von Einfriedungen für alle als Bauland sowie als Sonder- und Vorbehaltsflächen gewidmete Grundflächen in der Gemeinde Mieming zu erlassen:

1. Einfriedungen gegenüber Verkehrsflächen dürfen einschließlich Sockel mit einer max. Höhe von 1,50 m errichtet werden. Bei der Berechnung der Höhe ist vom fertigen Straßenniveau auszugehen.
2. Einfriedungen gegenüber den übrigen Grundstücksgrenzen dürfen einschließlich Sockel mit einer max. Höhe von 1,50 m errichtet werden.
3. Die Errichtung von Einfriedungen im Sinne der Punkte 1 und 2 in Form

von Stacheldrahtzäunen ist nicht zulässig.

4. Gegenständliche Verordnung gilt auch für die Änderung und Neuherstellung von bestehenden Einfriedungen im Sinne der Punkte 1, 2 und 3.
5. Gegenständliche Verordnung gilt nicht für als Gewerbe- und Industriegebiet gewidmete Flächen, Spielplatzeinrichtungen, Sportanlagen und Flächen mit Gebäuden und sonstigen Anlagen, die öffentlichen Zwecken dienen.
6. Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Gemeinderat stimmt mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu, den Gemeindetraktor der Marke John Deere 6620 PP über BAWAG P.S.K. Leasing zu einem Preis von € 1.116,97 monatlich (inkl. MWSt.) zu finanzieren.

Dem Obst- und Gartenbauverein Mieming wird ein Zuschuss von € 1.000,- für die Installation einer Gasleitung, Gasuhr, Digitalwaage und eines Filters für die Obstpresse gewährt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das alte Doktorhaus in Barwies um einen Betrag von € 250.000,- an Dr. Offer Gerhard zu verkaufen.

Der Bürgermeister:
Mieming, am 23.09.2005
Dr. Siegfried Gapp
Angeschlagen am: 29.09.2005

Bäuerinnen helfen Bäuerinnen

(Brigitte Kranebitter) Am 2. Oktober fand in Barwies das diesjährige Erntedankfest statt. Wir Bäuerinnen verkauften dabei Kaffee und Kuchen und spendeten den Erlös von € 400,- für die Hochwasseropfer. Unser Dank gilt allen, die immer wieder bereit sind, Kuchen und Krapfen zu backen. Ebenso möchten wir uns auch bei jenen bedanken, die uns in unserer süßen und reichhaltig bestückten Kuchenecke immer besuchen und fleißig kaufen. Weiters möchten wir auf unseren Kurs am 3. November hinweisen, den wir über das LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut) veranstalten: Beckenbodentraining, 5 Abende.

Interessierte werden gebeten, sich bei Ortsbäuerin Brigitte Kranebitter unter Tel. 05264 / 5250 anzumelden.

Aktenzeichen: ABP 209A073-05 und
EBP 209E080/05 (2. Auflage)

Kundmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 22.09.2005 gem. § 65 TROG 2001 einstimmig die Auflage des

ENTWURFES

eines allgemeinen und ergänzenden
Bebauungsplanes

beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst die Gste. 7402/1 zur Gänze und 9689/2 (Weg) zum Teil (KG Mieming).



Der Entwurf liegt in der Zeit vom **23.09.2005 bis einschließlich 21.10.2005** während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 65 Abs. 2 TROG 2001 der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dies wird jedoch erst dann wirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister:
Mieming, 23.09.2005
Dr. Siegfried Gapp
Angeschlagen am: 23.09.2005
Abgenommen am:

Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

*Der Frisiersalon Martha ist seit Juli vorigen Jahres verpachtet.
Ein Gespräch mit Frau Santer Michaela.*



Sie sind seit etwas mehr als einem Jahr in Mieming. Wo waren Sie vorher?

Ich hatte einen Betrieb mit Frisiersalon, Nagelstudio und Boutique für "flippige" Mode in Sölden.

Warum haben Sie sich entschlossen, nach Mieming zu kommen?

Frau Pirktl suchte jemanden, der Interesse hatte, ihren Frisiersalon zu pachten. Mir gefiel das Angebot. Außerdem pendelte mein Lebenspartner jeden Tag nach Innsbruck zu seiner Arbeit, und so wagte ich einen Neustart.

Warum haben Sie Ihren Betrieb "Salon Martha" genannt?

Es hat mich sehr gefreut, dass Frau Pirktl mir ihren Salon angeboten hat und nachdem es den Salon Martha schon seit ca. 60 Jahren in Mieming gibt, wollte ich diesen Namen nicht verschwinden lassen.

Sind sie zufrieden mit Ihrer Entscheidung?

Ja, mir gefällt es hier sehr gut und ich glaube ich habe nun auch ein gutes Team, mit dem man hervorragend arbeiten kann.

Wie groß ist Ihr Team?

Wir sind zu viert. Es unterstützen mich zwei Friseurinnen und eine Auszubildende.

Was bieten Sie Ihren Kunden?

Wir bilden uns regelmäßig weiter, damit wir unseren Kundinnen immer die neuesten Trends anbieten können. Neben guten Schnitten und ausgezeichneter Farbtechnik gibt es bei uns Echthaarverlängerung, besondere Pflege bei allen Arten von Haarproblemen, sozusagen

"Wellness" für die Haare und spezielle Pflege für das Haar ab 40. Seit 18 Jahren führe ich auch ein Nagelstudio und Sorge so für gepflegte Hände.

Für den Haarschnitt von Männern bieten wir gemäßigte Preise, und wir bemühen uns, möglichst alle Kunden, die sich spontan für einen Frisörbesuch entscheiden, ohne Voranmeldung zu bedienen.

Welche Modetrends zeichnen sich momentan ab?

Grelle Haarfarben sind wieder im Verschwinden, das so genannte "Haarpainting" bietet zarte Farben, die die Natürlichkeit des Haares unterstreichen soll, niveauvolle Technik schont das Haar, flotte Schnitte sorgen für ein gutes Aussehen.

Wer sind Ihre Kunden?

Ich bin froh, dass mir viele meiner Kunden aus Sölden die Treue halten. Sehr viele Kunden sind mir von meiner Vorgängerin geblieben. Es gibt auch Kundinnen, die nun wieder in den Salon Martha zurückgefunden haben.

Was sind Ihre Wünsche für die Zukunft?

Mein Hobby ist es, besonders flotte Schnitte für Jugendliche zu kreieren. Ich würde mir auch mehr Mut zur Farbe bei den Jugendlichen wünschen.

Was ist das Motto Ihres Betriebes?

"Rein kommen, dran kommen, wohl fühlen, zufrieden gehen, wieder kommen!"

Alles Gute für die Zukunft und vielen Dank für das Gespräch.

Bauunternehmen

Ing. Franz Josef

GRÜNER

BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER

Planung

Errichtung

Bauleitung

A-6414 Mieming - Biberseeweg1

Mobil 0664/5217917

Tel: 05264/5951-1 Fax DW 2

- Ruhig und zentral gelegen
- Gepflegte, herzliche Atmosphäre
- Spezielles aus Küche und Keller



ALPINA Haus für
Gasthof*** Pension, Erholung
6416 Obsteig - Kreinweg 6
☎ 05264/8186
E-mail: alpina.obsteig@aon.at
<http://members.aon.at/alpina-obsteig>

ALPINA Gasthof***
Pension
Tel. 05264/8186

Restaurant
ganzjährig
geöffnet!

Samstag, Sonntag und Feiertag
Menü
mit Salatbuffet um € 10,-
Kinder zahlen die Hälfte!

**Ihr Haus für
jede Jahreszeit
und jede Feier**

Wir freuen uns auf Sie!
Martha Witsch und Mitarbeiter

MARKUS SCHLEICH

BEZIRKSRAUCHFANGKEHRERMEISTER



A-6414 Mieming

Barwies 280

Tel. 05264/5320

Mobil 0664/1819102

Spenglerei - Glaserei - Schwarzdeckung

SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb · A-6414 Mieming · Untermieming 6

Tel. 05264/5971 · Fax 05264/5971-4

Tel. Werkstatt 05264/5156 · **Mobil: 0664-13 11 527**



**Die Neuheiten in Sachen
Grab- und Trauerschmuck
für Allerheiligen**

BLUMEN NEURAUTER

Bundesstr. 205a · 6414 Mieming
Tel. 05264 | 5816 · Fax 05264 | 6267
www.blumen-neurauter.at



GASTHAUS PIZZA-BAR

BETRIEBSURLAUB

Wir sind ab 11.11. wieder für euch da

Tel. 0660/6500677 Pizza-Hotline: 05264/6136



DIENSTAG RUHETAG